



## ADBL Vampire Liquid

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator:** ADBL Vampire Liquid
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Relevante Gebräuche: Felgenreinigung  
Nicht empfohlene Gebräuche: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**  
Dukano GbR  
Wiesenweg 23  
36179 Bebra  
Deutschland  
DE815726860  
[info@dukano.de](mailto:info@dukano.de)  
FAX +49 6622-93397-30
- 1.4 Notrufnummer:** +49 (0) 361 730730

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**  
Es wird darauf hingewiesen, dass die potenzielle Korrosionsgefahr auf Grund der gegebenen Neutralisierung ( $5 < \text{pH} < 9$ ) zwischen den Bestandteilen des Produktes nicht für die einzelnen Substanzen besteht.  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität bei Verschlucken, Kategorie 4, H302  
Skin Sens. 1: Hautsensibilisierung, Kategorie 1, H317
- 2.2 Kennzeichnungselemente:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
**Achtung**  
  
**Gefahrenhinweise:**  
Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
**Sicherheitshinweise:**  
P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
P264: Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P330: Mund ausspülen  
P501: Inhalt/Behälter über das selektive Entsorgungssystem an Ihrem Wohnort zuführen.  
**Zusätzliche Information:**  
Enthält Ammonium mercaptoacetate, blandig af 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on og 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)
- 2.3 Sonstige Gefahren:**  
Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- 3.1 Stoffe:**  
Nicht zutreffend
- 3.2 Gemische:**  
**Chemische Beschreibung:** Mischung auf der Basis von chemischen Produkten  
**Gefährliche Bestandteile:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ADBL Vampire Liquid

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (fortlaufend)

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

| Identifizierung                                                                                   | Chemische Bezeichnung/Klassifizierung                                                                                                                                                                                                                                                                                | Konzentration |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| CAS: 5421-46-5<br>EC: 226-540-9<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119531489-31-XXXX        | <b>Ammonium mercaptoacetate<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft<br>Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 3: H301; Met. Corr. 1: H290; Skin Sens. 1: H317 - Gefahr                                                                                                                                                           | 10 - <25 %    |
| CAS: 68891-38-3<br>EC: 500-234-8<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119488639-16-XXXX       | <b>Alcohols, C12-14(even numbered), ethoxylated &lt; 2.5 EO, sulfates, sodium salts<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft<br>Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412; Eye Dam. 1: H318; Skin Irrit. 2: H315 - Gefahr                                                                                               | 2,5 - <10 %   |
| CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 939-625-7<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119985168-23-XXXX | <b>Alkane C6-C8 (even numbered), 1-sulphonic acid, sodium salt<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft<br>Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315 - Achtung                                                                                                                      | 1 - <2,5 %    |
| CAS: 1643-20-5<br>EC: 216-700-6<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2120068065-58-XXXX        | <b>Dodecyldimethylaminoxid<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft<br>Verordnung 1272/2008 Aquatic Acute 1: H400; Eye Dam. 1: H318; Skin Irrit. 2: H315 - Gefahr                                                                                                                                                          | <1 %          |
| CAS: 141-78-6<br>EC: 205-500-4<br>Index: 607-022-00-5<br>REACH: 01-2119475103-46-XXXX             | <b>Ethylacetat<sup>(2)</sup></b> ATP CLP00<br>Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 2: H225; STOT SE 3: H336; EUH066 - Gefahr                                                                                                                                                                          | <1 %          |
| CAS: 55965-84-9<br>EC: Nicht zutreffend<br>Index: 613-167-00-5<br>REACH: Nicht zutreffend         | <b>blanding af 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on og 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)<sup>(1)</sup></b> ATP ATP13<br>Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 2: H310+H330; Acute Tox. 3: H301; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Eye Dam. 1: H318; Skin Corr. 1C: H314; Skin Sens. 1A: H317; EUH071 - Gefahr | <1 %          |

<sup>(1)</sup> Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 erfüllt

<sup>(2)</sup> Stoff, für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Die Symptome infolge einer Vergiftung können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

##### Bei Einatmung:

Es handelt sich um ein Produkt, das nicht als durch Einatmung gefährlich eingestuft ist. Dennoch wird empfohlen, bei Vergiftungssymptomen den Betroffenen vom Aussetzungsort zu entfernen, mit sauberer Luft zu versorgen und in Ruhestellung zu halten. Falls die Symptome andauern, ärztliche Hilfe anfordern.

##### Bei Berührung mit der Haut:

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abdschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

##### Bei Berührung mit den Augen:

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

##### Durch Verschlucken/Einatmen:

Unverzüglich ärztliche Behandlung anfordern und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorlegen. Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Bei Bewusstseinsverlust bis zur Überwachung durch einen Arzt nichts oral verabreichen. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mitbetroffen wurden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ADBL Vampire Liquid

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN (fortlaufend)

Nicht relevant

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel:

Produkt nicht entflammbar unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen, enthält entflammbare Substanzen. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Anwendung sind gemäß der Verordnung über Brandschutzinstallationen vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden. ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sein und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

#### Zusätzliche Verfügungen:

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten. Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschütteten Produkt ist die Verwendung von persönlichen Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Vor allem ist die Bildung von entflammbaren Dampf-Luft-Mischungen zu verhindern, sei es durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels. Jegliche Zündquellen fernhalten. Verhinderung von elektrostatischen Ladungen durch die Verbindung aller Leiterflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann, wobei diese wiederum insgesamt geerdet sein müssen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Den Austritt in das Grundwasser vermeiden, da das Produkt schädliche Substanzen enthält. Absorbiertes Produkt in versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle eines großen Austritts in das Wasser sind die zuständigen Behörden zu informieren.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen:

Ausgetretenes Produkt mittels Sand oder neutralem Absorptionsmaterial aufsaugen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Für jegliche Hinweise bzgl. der Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte 8 und 13.

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Die Verdampfung des Produkts ist zu vermeiden, da dieses entflammbare Substanzen enthält und sich in Präsenz von Zündquellen entflammbare Dampf-/Luftmischungen bilden können. Zündquellen (Mobiltelefone, Funken, ...) kontrollieren und langsam umfüllen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden. Spritzer und Zerstäubung vermeiden. Für Informationen zu Bedingungen und Materialien, die zu vermeiden sind, siehe Abschnitt 10.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ADBL Vampire Liquid

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG (fortlaufend)

C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Es wird empfohlen, in unmittelbarer Nähe des Produkts über Absorptionsmaterial zu verfügen (siehe Abschnitt 6.3)

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

A.- Technische Lagermaßnahmen

Mindesttemperatur: 5 °C

Höchsttemperatur: 25 °C

Maximale Zeit: 24 Monate

B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

### ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1 Zu überwachende Parameter:

Substanzen, deren Grenzwerte der professionellen Aussetzung im Arbeitsumfeld zu kontrollieren sind (Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900):

| Identifizierung                            | Umweltgrenzwerte |         |                        |
|--------------------------------------------|------------------|---------|------------------------|
| Ethylacetat<br>CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4 | MAK (8h)         | 200 ppm | 730 mg/m <sup>3</sup>  |
|                                            | MAK (STEL)       | 400 ppm | 1460 mg/m <sup>3</sup> |

#### DNEL (Arbeitnehmer):

| Identifizierung                                                                                                   |           | Kurze Expositionszeit  |                        | Langzeit Expositionszeit |                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------------------|------------------------|--------------------------|-----------------------|
|                                                                                                                   |           | Systematische          | Lokale                 | Systematische            | Lokale                |
| Ammonium mercaptoacetate<br>CAS: 5421-46-5<br>EC: 226-540-9                                                       | Oral      | Nicht relevant         | Nicht relevant         | Nicht relevant           | Nicht relevant        |
|                                                                                                                   | Kutan     | Nicht relevant         | Nicht relevant         | 2,06 mg/kg               | Nicht relevant        |
|                                                                                                                   | Einatmung | Nicht relevant         | Nicht relevant         | 1,41 mg/m <sup>3</sup>   | Nicht relevant        |
| Alcohols, C12-14(even numbered), ethoxylated < 2.5 EO, sulfates, sodium salts<br>CAS: 68891-38-3<br>EC: 500-234-8 | Oral      | Nicht relevant         | Nicht relevant         | Nicht relevant           | Nicht relevant        |
|                                                                                                                   | Kutan     | Nicht relevant         | Nicht relevant         | 2750 mg/kg               | Nicht relevant        |
|                                                                                                                   | Einatmung | Nicht relevant         | Nicht relevant         | 175 mg/m <sup>3</sup>    | Nicht relevant        |
| Ethylacetat<br>CAS: 141-78-6<br>EC: 205-500-4                                                                     | Oral      | Nicht relevant         | Nicht relevant         | Nicht relevant           | Nicht relevant        |
|                                                                                                                   | Kutan     | Nicht relevant         | Nicht relevant         | 63 mg/kg                 | Nicht relevant        |
|                                                                                                                   | Einatmung | 1468 mg/m <sup>3</sup> | 1468 mg/m <sup>3</sup> | 734 mg/m <sup>3</sup>    | 734 mg/m <sup>3</sup> |

#### DNEL (Bevölkerung):

| Identifizierung                                                                                                   |           | Kurze Expositionszeit |                       | Langzeit Expositionszeit |                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|-----------------------|
|                                                                                                                   |           | Systematische         | Lokale                | Systematische            | Lokale                |
| Alcohols, C12-14(even numbered), ethoxylated < 2.5 EO, sulfates, sodium salts<br>CAS: 68891-38-3<br>EC: 500-234-8 | Oral      | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 15 mg/kg                 | Nicht relevant        |
|                                                                                                                   | Kutan     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 1650 mg/kg               | Nicht relevant        |
|                                                                                                                   | Einatmung | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 52 mg/m <sup>3</sup>     | Nicht relevant        |
| Ethylacetat<br>CAS: 141-78-6<br>EC: 205-500-4                                                                     | Oral      | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 4,5 mg/kg                | Nicht relevant        |
|                                                                                                                   | Kutan     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 37 mg/kg                 | Nicht relevant        |
|                                                                                                                   | Einatmung | 734 mg/m <sup>3</sup> | 734 mg/m <sup>3</sup> | 367 mg/m <sup>3</sup>    | 367 mg/m <sup>3</sup> |

#### PNEC:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)**

| Identifizierung                                                                                                   |                  |                |                            |                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------|----------------------------|----------------|
| Ammonium mercaptoacetate<br>CAS: 5421-46-5<br>EC: 226-540-9                                                       | STP              | 3,2 mg/L       | Frisches Wasser            | 0,038 mg/L     |
|                                                                                                                   | Boden            | Nicht relevant | Meerwasser                 | 0,0038 mg/L    |
|                                                                                                                   | Intermittierende | 0,38 mg/L      | Sediment (Frisches Wasser) | Nicht relevant |
|                                                                                                                   | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | Nicht relevant |
| Alcohols, C12-14(even numbered), ethoxylated < 2.5 EO, sulfates, sodium salts<br>CAS: 68891-38-3<br>EC: 500-234-8 | STP              | 10000 mg/L     | Frisches Wasser            | 0,24 mg/L      |
|                                                                                                                   | Boden            | 0,946 mg/kg    | Meerwasser                 | 0,024 mg/L     |
|                                                                                                                   | Intermittierende | 0,071 mg/L     | Sediment (Frisches Wasser) | 5,45 mg/kg     |
|                                                                                                                   | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | 0,545 mg/kg    |
| Ethylacetat<br>CAS: 141-78-6<br>EC: 205-500-4                                                                     | STP              | 650 mg/L       | Frisches Wasser            | 0,24 mg/L      |
|                                                                                                                   | Boden            | 0,148 mg/kg    | Meerwasser                 | 0,024 mg/L     |
|                                                                                                                   | Intermittierende | 1,65 mg/L      | Sediment (Frisches Wasser) | 1,15 mg/kg     |
|                                                                                                                   | Oral             | 200 g/kg       | Sediment (Meerwasser)      | 0,115 mg/kg    |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

**A.- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen im Arbeitsumfeld**

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

**B.- Atemschutz.**

| Piktogramm Risikoprävention                                                                                       | Ind. Schutzausrüstung                 | Markierung                                                                          | CEN-Vorschriften    | Anmerkungen                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br>Obligatorischer Atemschutz | Selbstfiltermaske für Gase und Dämpfe |  | EN 405:2001+A1:2009 | Ersetzen, wenn der Geruch oder Geschmack des Schadstoffes im Inneren der Maske bzw. des Gesichtsadapters festgestellt wird. Wenn der Schadstoff keine guten Hinweiseigenschaften aufweist, wird die Verwendung von Isolierausrüstung empfohlen. |

**C.- Spezifischer Handschutz.**

| Piktogramm Risikoprävention                                                                                       | Ind. Schutzausrüstung                        | Markierung                                                                          | CEN-Vorschriften | Anmerkungen                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br>Obligatorischer Handschutz | Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken. |  |                  | Ersetzen Sie die Handschuhe vor jedem möglicherweise eintretenden Schadensfall. Wenn Sie das Produkt längere Zeit wegen professionellem/industriellem Gebrauch verwenden, dann sollten Sie Handschuhe der Art CE III bzw. gemäß den Normen EN 420:2003+A1:2009 und EN ISO 374-1:2016 benutzen. |

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.

**D.- Gesicht- und Augenschutz**

| Piktogramm Risikoprävention                                                                                           | Ind. Schutzausrüstung                                            | Markierung                                                                          | CEN-Vorschriften                | Anmerkungen                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br>Obligatorischer Gesichtsschutz | Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern |  | EN 166:2001<br>EN ISO 4007:2018 | Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen. |

**E.- Körperschutz**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ADBL Vampire Liquid

### ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

| Piktogramm<br>Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung         | Markierung                                                                        | CEN-Vorschriften  | Anmerkungen                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                | Arbeitsbekleidung             |  |                   | Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 6529:2013, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994 Regulierungen. |
|                                | Rutschfestes Arbeitsschuhwerk |  | EN ISO 20347:2012 | Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 20345:2012 und EN 13832-1:2007 Regulierungen.                              |

#### F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen

| Notfallmaßnahme                                                                                    | Vorschriften                                    | Notfallmaßnahme                                                                                   | Vorschriften                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <br>Notfalldusche | ANSI Z358-1<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 | <br>Augenwäsche | DIN 12 899<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 |

#### Kontrollen der Umweltaussetzung:

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

##### Physisches Aussehen :

|                               |                  |
|-------------------------------|------------------|
| Physischer Zustand bei 20 °C: | Flüssigkeit      |
| Aussehen:                     | Flüssigkeit      |
| Farbe:                        | Charakteristisch |
| Geruch:                       | Übelriechend     |
| Geruchsschwelle:              | Nicht relevant * |

##### Flüchtigkeit:

|                                            |                         |
|--------------------------------------------|-------------------------|
| Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck: | 100 °C                  |
| Dampfdruck bei 20 °C:                      | 2348 Pa                 |
| Dampfdruck bei 50 °C:                      | 12371,01 Pa (12,37 kPa) |
| Verdunstungsrate bei 20 °C:                | Nicht relevant *        |

##### Produktkennzeichnung:

|                                                     |                          |
|-----------------------------------------------------|--------------------------|
| Dichte bei 20 °C:                                   | 1064,6 kg/m <sup>3</sup> |
| Relative Dichte bei 20 °C:                          | 1,065                    |
| Dynamische Viskosität bei 20 °C:                    | Nicht relevant *         |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C:             | Nicht relevant *         |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C:             | Nicht relevant *         |
| Konzentration:                                      | Nicht relevant *         |
| pH:                                                 | 6 - 7                    |
| Dampfdichte bei 20 °C:                              | Nicht relevant *         |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasserr bei 20 °C: | Nicht relevant *         |
| Wasserlöslichkeit bei 20 °C:                        | Nicht relevant *         |
| Löslichkeitseigenschaft:                            | Nicht relevant *         |

\*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ADBL Vampire Liquid

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)

|                                   |                            |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Zersetzungstemperatur:            | Nicht relevant *           |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:        | Nicht relevant *           |
| Explosive Eigenschaften:          | Nicht relevant *           |
| Oxidierende Eigenschaften:        | Nicht relevant *           |
| <b>Entflammbarkeit:</b>           |                            |
| Entflammungstemperatur:           | Nicht entflammbar (>60 °C) |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht relevant *           |
| Selbstentflammungstemperatur:     | 235 °C                     |
| Untere Entflammbarkeitsgrenze:    | Nicht relevant *           |
| Obere Entflammbarkeitsgrenze:     | Nicht relevant *           |
| <b>Explosivität:</b>              |                            |
| Untere Explosionsgrenzen:         | Nicht relevant *           |
| Obere Explosionsgrenzen:          | Nicht relevant *           |

#### 9.2 Sonstige Angaben:

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Oberflächenspannung bei 20 °C: | Nicht relevant * |
| Brechungsindex:                | Nicht relevant * |

\*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1 Reaktivität:

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien. Siehe Abschnitt 7.

#### 10.2 Chemische Stabilität:

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

| Stoss und Reibung | Berührung mit der Luft | Erwärmung | Sonnenlicht | Feuchtigkeit     |
|-------------------|------------------------|-----------|-------------|------------------|
| Nicht zutreffend  | Nicht zutreffend       | Vorsicht  | Vorsicht    | Nicht zutreffend |

#### 10.5 Unverträgliche Materialien:

| Säuren                  | Wasser           | Verbrennungsfördernde Materialien | brennbare Stoffe | Sonstige                                |
|-------------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|-----------------------------------------|
| Starke Säuren vermeiden | Nicht zutreffend | Direkte Einwirkung vermeiden.     | Nicht zutreffend | Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen. |

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

#### Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen erfolgende Aussetzung kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

A- Einnahme (akute Wirkung):

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ADBL Vampire Liquid

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

- Akute Toxizität: Die Einnahme einer erheblichen Dosis kann zu Reizungen des Rachens, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen führen.
- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- B- Einatmung (akute Wirkung):
  - Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
  - Korrosivität/Reizbarkeit: Im Fall einer Inhalation über einen längeren Zeitraum ist das Produkt schädlich für die Schleimhäute und die oberen Atemwege.
- C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):
  - Kontakt mit der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Berührung mit der Haut eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
  - Kontakt mit den Augen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:
  - Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.  
IARC: 2-Propanol (3)
  - Mutagenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
  - Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- E- Sensibilisierungsauswirkungen:
  - Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
  - Haut: Länger andauernder Kontakt kann allergische Hautreaktionen zur Folge haben.
- F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Zeitaufwand:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:
  - Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
  - Haut: Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutraseife abwaschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.
- H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### Sonstige Angaben:

Nicht relevant

#### Spezifische toxikologische Information der Substanzen:

| Identifizierung                                                                                       | Akute Toxizität |                | Gattung |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------|---------|
| Alkane C6-C8 (even numbered), 1-sulphonic acid, sodium salt<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 939-625-7 | LD50 oral       | 500 mg/kg      | Ratte   |
|                                                                                                       | LD50 kutan      | Nicht relevant |         |
|                                                                                                       | CL50 Einatmung  | Nicht relevant |         |
| Ammonium mercaptoacetate<br>CAS: 5421-46-5<br>EC: 226-540-9                                           | LD50 oral       | 142 mg/kg      | Ratte   |
|                                                                                                       | LD50 kutan      | Nicht relevant |         |
|                                                                                                       | CL50 Einatmung  | Nicht relevant |         |
| Dodecyldimethylaminoxid<br>CAS: 1643-20-5<br>EC: 216-700-6                                            | LD50 oral       | 2700 mg/kg     | Ratte   |
|                                                                                                       | LD50 kutan      | Nicht relevant |         |
|                                                                                                       | CL50 Einatmung  | Nicht relevant |         |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ADBL Vampire Liquid

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

| Identifizierung                                                                                                                 | Akute Toxizität |                | Gattung   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------|-----------|
| Ethylacetat<br>CAS: 141-78-6<br>EC: 205-500-4                                                                                   | LD50 oral       | 4100 mg/kg     | Ratte     |
|                                                                                                                                 | LD50 kutan      | 20000 mg/kg    | Kaninchen |
|                                                                                                                                 | CL50 Einatmung  | Nicht relevant |           |
| blanding af 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on og 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)<br>CAS: 55965-84-9<br>EC: Nicht zutreffend | LD50 oral       | 100 mg/kg      | Ratte     |
|                                                                                                                                 | LD50 kutan      | 300 mg/kg      | Ratte     |
|                                                                                                                                 | CL50 Einatmung  | Nicht relevant |           |

### ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

#### 12.1 Toxizität:

| Identifizierung                                                                                                                 | Akute Toxizität |                     | Art                     | Gattung     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|---------------------|-------------------------|-------------|
| Alcohols, C12-14(even numbered), ethoxylated < 2.5 EO, sulfates, sodium salts<br>CAS: 68891-38-3<br>EC: 500-234-8               | CL50            | 7,1 mg/L (96 h)     | Danio rerio             | Fisch       |
|                                                                                                                                 | EC50            | 7,4 mg/L (48 h)     | Daphnia magna           | Krustentier |
|                                                                                                                                 | EC50            | 27 mg/L (72 h)      | Scenedesmus subspicatus | Alge        |
| Alkane C6-C8 (even numbered), 1-sulphonic acid, sodium salt<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 939-625-7                           | CL50            | Nicht relevant      |                         |             |
|                                                                                                                                 | EC50            | 421 mg/L (48 h)     | Daphnia magna           | Krustentier |
|                                                                                                                                 | EC50            | Nicht relevant      |                         |             |
| Dodecyldimethylaminoxid<br>CAS: 1643-20-5<br>EC: 216-700-6                                                                      | CL50            | Nicht relevant      |                         |             |
|                                                                                                                                 | EC50            | 3,1 mg/L (48 h)     | Daphnia magna           | Krustentier |
|                                                                                                                                 | EC50            | 0,19 mg/L (72 h)    | N/A                     | Alge        |
| Ethylacetat<br>CAS: 141-78-6<br>EC: 205-500-4                                                                                   | CL50            | 230 mg/L (96 h)     | Pimephales promelas     | Fisch       |
|                                                                                                                                 | EC50            | 717 mg/L (48 h)     | Daphnia magna           | Krustentier |
|                                                                                                                                 | EC50            | 3300 mg/L (48 h)    | Scenedesmus subspicatus | Alge        |
| blanding af 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on og 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)<br>CAS: 55965-84-9<br>EC: Nicht zutreffend | CL50            | 0,1 - 1 mg/L (96 h) |                         | Fisch       |
|                                                                                                                                 | EC50            | 0,1 - 1 mg/L        |                         | Krustentier |
|                                                                                                                                 | EC50            | 0,1 - 1 mg/L        |                         | Alge        |

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

| Identifizierung                                                                                                   | Abbaubarkeit |                | Biologische Abbaubarkeit |           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|----------------|--------------------------|-----------|
| Alcohols, C12-14(even numbered), ethoxylated < 2.5 EO, sulfates, sodium salts<br>CAS: 68891-38-3<br>EC: 500-234-8 | BSB5         | Nicht relevant | Konzentration            | 10,5 mg/L |
|                                                                                                                   | CSB          | Nicht relevant | Zeitraum                 | 28 Tage   |
|                                                                                                                   | BSB/CSB      | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut    | 100 %     |
| Alkane C6-C8 (even numbered), 1-sulphonic acid, sodium salt<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 939-625-7             | BSB5         | Nicht relevant | Konzentration            | 20 mg/L   |
|                                                                                                                   | CSB          | Nicht relevant | Zeitraum                 | 28 Tage   |
|                                                                                                                   | BSB/CSB      | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut    | 75 %      |
| Dodecyldimethylaminoxid<br>CAS: 1643-20-5<br>EC: 216-700-6                                                        | BSB5         | Nicht relevant | Konzentration            | 100 mg/L  |
|                                                                                                                   | CSB          | Nicht relevant | Zeitraum                 | 28 Tage   |
|                                                                                                                   | BSB/CSB      | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut    | 52 %      |
| Ethylacetat<br>CAS: 141-78-6<br>EC: 205-500-4                                                                     | BSB5         | 1.36 g O2/g    | Konzentration            | 100 mg/L  |
|                                                                                                                   | CSB          | 1.69 g O2/g    | Zeitraum                 | 14 Tage   |
|                                                                                                                   | BSB/CSB      | 0.81           | % Biologisch abgebaut    | 83 %      |

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

| Identifizierung                                            | Potenzial der biologischen Ansammlung |         |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------|
| Dodecyldimethylaminoxid<br>CAS: 1643-20-5<br>EC: 216-700-6 | FBK                                   | 1       |
|                                                            | POW Protokoll                         | 4,67    |
|                                                            | Potenzial                             | Niedrig |
| Ethylacetat<br>CAS: 141-78-6<br>EC: 205-500-4              | FBK                                   | 30      |
|                                                            | POW Protokoll                         | 0,73    |
|                                                            | Potenzial                             | Mittel  |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ADBL Vampire Liquid

### ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)

#### 12.4 Mobilität im Boden:

| Identifizierung       | Absorption/Desorption |                      | Flüchtigkeit    |                                 |
|-----------------------|-----------------------|----------------------|-----------------|---------------------------------|
| Dodecylmethylaminoxid | Koc                   | 5,5                  | Henry           | 6,687E-6 Pa·m <sup>3</sup> /mol |
| CAS: 1643-20-5        | Fazit                 | Sehr hoch            | Trockener Boden | Nein                            |
| EC: 216-700-6         | σ                     | Nicht relevant       | Feuchten Boden  | Nein                            |
| Ethylacetat           | Koc                   | 59                   | Henry           | 13,58 Pa·m <sup>3</sup> /mol    |
| CAS: 141-78-6         | Fazit                 | Sehr hoch            | Trockener Boden | Ja                              |
| EC: 205-500-4         | σ                     | 2,324E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden  | Ja                              |

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht beschrieben

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

| Code      | Beschreibung                                       | Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014) |
|-----------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 20 01 29* | Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten | Gefährlich                                |

#### Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):

HP6 akute Toxizität, HP13 sensibilisierend

#### Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung):

Den autorisierten Abfallentsorger hinsichtlich der Bewertungs- und Entsorgungsvorgänge gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG). Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

#### Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014

Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Dieses Produkt ist nicht für den Verkehr geregelt (ADR/RID,IMDG,IATA)

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Verordnung (EG) Nr. 528/2012: enthält ein Konservierungsmittel zum Schutz der ursprünglichen Eigenschaften des behandelten Produkts. Enthält blanding af 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on og 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), bronopol.

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant

Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant

Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: blanding af 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on og 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (Produktart 2, 4, 6, 11, 12, 13) ; bronopol (Produktart 2, 6, 9, 11, 12, 22)

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

#### Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Waschmittel:

Gemäß dieser Verordnung erfüllt das Produkt Folgendes:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ADBL Vampire Liquid

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Die in dieser Mischung enthaltenen Tenside erfüllen das Kriterium der biologischen Abbaubarkeit gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Waschmittel. Die Angaben, die diese Behauptung rechtfertigen, stehen den zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten zur Verfügung und werden diesen nach direkter Aufforderung oder nach Aufforderung durch einen Waschmittelhersteller vorgelegt.

#### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

| Bestandteil           | Konzentrationsintervall |
|-----------------------|-------------------------|
| Anionische Tenside    | 5 ≤ % (Gew./Gew.) < 15  |
| Nichtionische Tenside | % (Gew./Gew.) < 5       |
| Duftstoffe            |                         |

Allergene Düfte: Linalool (LINALOOL).

Konservierungsmittel : blandig af 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on og 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)  
(METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE / METHYLISOTHIAZOLINONE), bronopol (2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL).

#### Seveso III:

Nicht relevant

#### Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):

Nicht relevant

#### Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung von diesem Produkt herzustellen .

#### WGK (Wassergefährdungsklassen):

1

#### Sonstige Gesetzgebungen:

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG). Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 2008 (BGBl. I S. 1146), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2011 (BGBl. I S. 2162) geändert worden ist.

Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz  
(ChemikalienKostenverordnung ChemKostV).

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV Bewertung) vom 11. September 1997.

Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) Vom 26. November 2010 (BGBl. I S 1643) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S 1622), durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S 944) und Artikel 2 der Verordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S 2514)

Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienVerbotsverordnung ChemVerbotsV). ChemikalienVerbotsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juni 2003 (BGBl. I S. 867), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 40 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Verordnung über die Mitteilungspflichten nach § 16e des Chemikaliengesetzes zur Vorbeugung und Information bei Vergiftungen (Giftinformationsverordnung ChemGiftInfoV). Giftinformationsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S. 1575) geändert worden ist.

Neufassung Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997.

Verordnung zur Sanktionsbewehrung gemeinschafts oder unionsrechtlicher Verordnungen auf dem Gebiet der Chemikaliensicherheit (ChemikalienSanktionsverordnung ChemSanktionsV). ChemikalienSanktionsverordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944), die durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2565) geändert worden ist.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe (ChemVwVAltstoffe) Vom 11. September 1997.

Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien Ozonschichtverordnung ChemOzonSchichtV).

ChemikalienOzonschichtverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944) geändert worden ist.

Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

- Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über kosmetische Mittel

- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien

- Verordnung (EG) Nr. 907/2006 der Kommission vom 20. Juni 2006 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Detergenzien zwecks Anpassung der Anhänge III und VII

- Verordnung (EG) Nr. 551/2009 der Kommission vom 25. Juni 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Detergenzien zwecks Anpassung der Anhänge V und VI"

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ADBL Vampire Liquid

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

#### Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:

Nicht relevant

#### Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

#### Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

#### Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Acute Tox. 2: H310+H330 - Lebensgefahr bei Hautkontakt oder Einatmen

Acute Tox. 3: H301 - Giftig bei Verschlucken

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Eye Dam. 1: H318 - Verursacht schwere Augenschäden

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Flam. Liq. 2: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Met. Corr. 1: H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

Skin Corr. 1C: H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen

Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

#### Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

#### Main Literaturquellen:

<http://echa.europa.eu>

<http://eur-lex.europa.eu>

#### Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Europäisches Einverständnis in Bezug über den internationalen Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße

IMDG: Internationaler SeeschiffahrtsCode für Gefahrgüter

IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport

ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation

COD: chemischer Sauerstoffbedarf

DBO5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen

BCF: Biokonzentrationsfaktor

LD50: tödliche Dosis 50

CL50: tödliche Konzentration 50

EC50: Effektive Konzentration 50

LogPOW: Koeffizienter Logarithmusverteilung Oktanol/Wasser

Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff

Nicht klass: Nicht Klassifiziert

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

- ENDE DER SICHERHEITSDATENBLATT -